

Gemeinde BRIEF



www.evangelischindornberg.de

Nr. 73 | 2024
September-November

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
HOBERGE-UEARENTRUP • BABENHAUSEN • SCHRÖTTINGHAUSEN



Ein Wort für dich

Inhaltsverzeichnis

Andacht	3	Gottesdienste	26 27 29
Thema: Ein Wort für dich	4 -7	Pinnwand Gemeinden	35
Nachrichten	10 12 13	Pinnwand Hoberge-Uerentrup	36 37
Diakonie für Bielefeld	11	Pinnwand Babenhausen, Schröttinghausen	38 39
Gesichter unserer Gemeinden	8-10	Wir laden ein	42 43 45
Nachrichten Hoberge-Uerentrup	14 15	Jugend	46 47
Nachrichten Babenhausen.....	16 -19	Kinder	48 49
Nachrichten Schröttinghausen	20 -22	Kontakte	50 51
Freud & Leid	24 25	Gute Worte sind..., Carmen Jäger	52

Bin ich nur ein Gott,
der **nahe ist**,
spricht der HERR,
und nicht
auch ein Gott, der
ferne ist? «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch
SEPTEMBER 2024

Die **Güte**
des HERRN ist's, dass wir
nicht gar aus sind, seine
Barmherzigkeit
hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle
Morgen neu, und deine
Treue ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch
OKTOBER 2024

Wir warten
aber auf einen
neuen Himmel und
eine **neue Erde**
nach seiner
Verheißung, in denen
Gerechtigkeit
wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch
NOVEMBER 2024

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden
HOBERGE-UERENTRUP, BABENHAUSEN,
SCHRÖTTINGHAUSEN

Erscheint: viermal jährlich und wird von Ehren-
amtlichen kostenlos in alle Briefkästen der Ge-
meinden verteilt. Verstehen Sie den Gemeinde-
brief als nachbarschaftlichen Gruß. Nutzen Sie die
Angebote und fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Herstellung: Druckerei Harms, Groß-Oesingen,
gedruckt auf 100% Altpapier

Auflage: 5000 Exemplare

Erstellt unter Mitverwendung: Gemeindebrief
Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Titelbild: Volker Tosberg

Finanzierung: durch Anzeigenerlöse

Herzlichen Dank allen Inserenten!

Anfragen / Infos: V. Hasmer

Gemeindebüro, Telefon 0521 882833

E-Mail:

verena.hasmer@kirche-bielefeld.de

Redaktion:

E. Ellermann, V. Hasmer, U. Oehring,

A. Sagner, R. u. D. Schlemm, V. Tosberg,

J. Wilke, B. Zöckler

Layout: Verena Hasmer

V.i.S.d.P.: Volker Tosberg, Barbara Zöckler

Redaktionsschluss: für die Ausgabe

Dezember - Februar 2025 | 28.10.2024



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Dachs**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

„Ein Wort für dich...“

Text: Barbara Zöckler

Als ich im Frühjahr auf einer mehrtägigen Wanderung in eine schöne Kirche in Bramsche kam, stieß ich dort auf einen „Bibeltextomaten“. Ein kleiner Holzständer, aus dem man sich im Vorübergehen ein Bibelwort für den weiteren Weg ziehen kann. Ich zog das Wort:

Jesaja 43, 19

Gott sagt: Ich schaffe jetzt etwas Neues! Es kündigt sich schon an, merkt ihr das nicht?

Das Kärtchen begleitete mich auf meinem weiteren Weg, wurde für ein paar Tage zum Lesezeichen und lag auf meinem Nachttisch. Wieder zuhause dachte ich, dass diese Wegzehrung auch unseren Gemeinden gut tun würde. So wurden nach und nach für unsere drei Gemeinden Bibeltextomaten der deutschen Bibelgesellschaft angeschafft. Kommen Sie doch auch einmal auf dem Wege vorbei und nehmen Sie sich ein Wort für sich mit!

Manchmal spricht ein Wort mich direkt an, gibt mir etwas, was ich gerade brauche oder was mich tröstet. Manchmal kommt es aber auch erst fremd daher, regt mich dann aber an, einen neuen Gedanken zu denken. Mit manchen Bibelversen kann ich auch nichts anfangen. Aber vielleicht jemand anders.... Dann stecke ich es wieder zurück. Im Redaktionskreis haben wir uns gedacht, es wäre doch spannend, einmal SIE, Menschen aus der Gemeinde zu fragen, welches

Bibelwort für SIE eine besondere Bedeutung hat. Vielleicht begleitet es Sie schon seit Ihrer Taufe oder Konfirmation oder es hat einmal tröstlich in eine Notsituation hineingesprochen. Oder es hat Sie aufgerüttelt und zu neuem Tun aus dem Glauben heraus motiviert.

Es war im Vorfeld des Gemeindebriefes schon schön in manchen Gesprächen zu erfahren, wie diese Frage nach einem eigenen Bibelwort Menschen motiviert hat, uns ihre sehr unterschiedlichen Erfahrungen mitzuteilen. Ein paar Beispiele drucken wir auf den nächsten Seiten ab, eine Fortsetzung für die nächsten Gemeindebriefe ist geplant. Wir freuen uns also auf weitere Zusendungen!

Es ist gut, dass wir uns auf diese Weise mit Gottes Wort beschäftigen, uns ihm immer wieder anzunähern versuchen. Denn das Wort ist die Art, wie Gott mit uns redet! Durch das Wort, so erzählt die Bibel, wurde am Anfang alles gemacht. Gott redet durch die Zeiten hindurch, durch die Propheten, in den Geschichten, in vielfältigen aufgeschriebenen Glaubenserfahrungen anderer Menschen vor uns, und durch die Evangelien von Jesus Christus, dem menschgewordenen Wort.

Wir sollten nicht erwarten, dass Gott uns ungefragt in außergewöhnlichen Offenbarungen erscheint und begegnet. Wohl aber will er sich von uns finden lassen, wenn wir geduldig über seine Worte nachsinnen, die im Buch der Bücher aufgeschrieben sind, und wenn wir dies miteinander teilen.

In diesem Gemeindebrief finden Sie auch kleine Anregungen, wie Sie das Wort Gottes z.B. auch digital in Ihrem Alltag bedenken können. Darüber hinaus tun wir dies ja auch in den Gemeinden, im Bibelkreis in Hoberge-Uerentrup, beim Pilgern im Alltag in Babenhausen, beim Morgenkreis in Schröttinghausen, und natürlich im Gottes-

dienst. Dieser Gemeindebrief soll uns miteinander Mut machen, uns wieder regelmäßig(er) mit Gottes Wort zu beschäftigen. Dazu wünsche ich uns Neugier, Ausdauer und Gottes Geist!

2. Timotheus 1,7

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit

Das gibt eine gute Orientierung in Krisenzeiten wie diesen!

W. J., 60+ J.

Es bewegte mich dazu, Presbyter unserer Gemeinde zu werden.

Justus W., 51 J.

Matthäus 5,13

Ihr seid das Salz der Erde.

Aus diesem Jesu-Wort spricht der Auftrag, als „Christ“ in dieser Welt zu leben. Für mich ist dieser Bildvergleich wie eine ständige Erinnerung daran.

Werner M., 78 J.

Psalms 91,11

Denn er hat für dich seine Engel entsandt und ihnen befohlen dich zu behüten auf allen deinen Wegen.

Es ist beruhigend zu wissen, dass da einer aufpasst und man eine Zuflucht hat. Wenn man sich dessen bewusst ist, spürt man eine Stärke, die einen durch schwierige Situationen bringt.

Svenja S.; 50 J.

Philipper 4,4

Freut euch in dem Herrn allewege / Immer

Das sagt Paulus, obwohl er weiß, dass er hingerichtet wird.

Charlotte W., 83 J.

*Licht,
Immer,
Engel,
Beisammen,
Ehrlichkeit
Pia B., 29 J.*

Durch die Geschichten aus der Bibel bekommen die Menschen wieder Hoffnung, dass auch in der größten Not/Krise, Gott bei ihnen ist, sie begleiten und Kraft geben wird, bis die Krise überstanden ist.

Bich-Tao K., 35 J.

Liebe - Hoffnung

Hosianna

Hoffnung, das lässt jede Zukunft strahlen.

Anna L., 55 J.

Das Wort Liebe beinhaltet so viel. Liebe ist auch Frieden, der heutzutage immer wichtiger wird. An den wir uns erinnern sollten.

Anke H., 47 J.

In der Kinderkirche feiern wir jedes Jahr den Einzug Jesu in Jerusalem. Genau wie damals nehmen wir Palmzweige und singen gemeinsam Hosianna in der Höhe. Die Atmosphäre in der Kirche ist dann immer sehr besonders.

Elisa O., 24 J.

*Vertrauen zu Gott und meine Zuversicht bei schwerer Krankheit.
Ingrid N., 88 J.*

Vertrauen - Zuversicht

Segen - Amen

Nachbar

Weil in der Bibel und in den Gebeten „das Gute“ gepredigt wird. Die Welt braucht Gutes und das wird nach jedem Satz mit dem Wort „Amen“ bestätigt: So sei es“

Fotini L., 49 J.

Segen bewirkt, was Gebete und gute Wünsche bewirken. Wir hoffen darauf, dass es jemandem gut ergehen möge.

Ute G., 61 J.

Weil man seinen Nachbarn so lieben und behandeln soll, wie man selbst geliebt und behandelt werden möchte. Würden alle Menschen in dieser guten Hinsicht denken, würde die Welt in Liebe gelebt werden.

Yinku L., 17 J.

Psalm 139,5

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.

*Es ist mein Lieblingswort aus der
Bibel, weil es mein Taufspruch ist
und über meinem Bett hängt.*

Marlene Z., 12 J.

*Das ist von Jesus gelebt worden und damit
die entscheidende Herausforderung für
unser Leben hier und nach den Verheißun-
gen die Voraussetzung für ein Leben in der
Ewigkeit – die Alternative dazu hat
Dostojewski so auf den Punkt gebracht:
„Wenn es Gott nicht gibt, ist alles erlaubt!“*

Jürgen S., 75 J.

Jeremia 9,22

Der Kluge soll nicht stolz sein auf seine
Klugheit, der Starke nicht auf seine
Stärke und der Reiche nicht auf seinen
Reichtum. Grund zum Stolz hat nur ...

*der, der mich erkennt und begreift,
was ich will. Denn ich bin der Herr, der
Liebe, Recht und Treue auf der Erde
schafft! Wer das erkennt, an dem habe
ich Freude!“*

Jesaja 43,1-2

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich
erlöst; ich habe dich bei deinem Na-
men gerufen; du bist mein!

*Dieses Wort spendet Geborgenheit
und Zuversicht im Alltag und in
schweren Zeiten.*

Brigitte K., 59 J.

*Mit Neugier, Gottvertrauen, Vertrauen in
unsere eigenen Fähigkeiten und Mut durchs
Leben zu gehen, das wünsch ich allen Kindern
und allen Junggebliebenen. Mögen wir uns
diese Eigenschaften ein Leben lang bewahren.*

Janine V., 46 J.

Josua 1,9

Sei mutig und entschlossen! Lass dich
nicht einschüchtern, und hab keine
Angst! Denn der Herr, dein Gott, ist bei
dir, wohin du auch gehst.

1. Korinther 3,11

Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

Mein Konfirmationsspruch begleitet mich seit Jahrzehnten, auch wenn ich ihn nicht täglich aufsage.

Ingo S., 82 J.

Bei dem Abschiedsgottesdienst aus der Kita vor drei Jahren habe ich eine Wolke aus Wolle bekommen, die ich bis heute in meinem Ranzen trage.

Frida Z., 9 J.

Psalm 108,5

Denn deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, soweit die Wolken gehen.

1. Petrus 5,7

Alle eure Sorge werfet auf ihn; denn er sorgt für euch.

Dieses Wort ist nicht nur mein Konfirmationsspruch, sondern auch mein täglicher Lebensbegleiter bei allen Höhen und Tiefen, wo man alles ablegen kann, was einen bewegt und bedrückt.

Horst F., 67 J.

Such dir dein Wort und mach mit!

ERF Bibleserver – Entdecke deine Bibel
www.bibleserver.de

ERF Bibleserver bietet dir aktuelle Bibelübersetzungen in über 20 Sprachen und viele hilfreiche Funktionen: Übersetzungsvergleich, Kommentare, Notizen, Tags und viele mehr.

Die-Bibel.de – www.die-bibel.de

ist das Portal der Deutschen Bibelgesellschaft und bringt Ihnen die Bibel näher. Auf unserer Webseite finden Sie zahlreiche Bibelübersetzungen, ...

App: Taizé Readings - ein Bibelwort für jeden Tag, dazu ein kleines Gebet.

App: YouVersion

Die Bibel App für Kids - kostenlos!
Animierte Geschichten über Jesus

Ein Wort für dich: Mein Lieblingswort aus der Bibel

- 1) QR-Code mit dem Smartphone scannen.
- 2) Lieblingswort aus der Bibel eintragen.
- 3) Absenden.
- 4) Fertig!



Vorgestellt: Baukirchmeister Berthold Griese

Text: Dr. Justus Wilke, Berthold Griese



*Berthold Griese
Baukirchmeister in der
Kirchengemeinde
Babenhausen*

Lieber Berthold Griese, Sie treibt um, mit welcher Haltung und welchen Argumenten die persönliche Entscheidung für einen Kirchenaustritt geführt wird. Sie möchten Anregung geben, sich hierbei mit viel mehr Empathie für sich selbst und mit Bedacht zu hinterfragen, dabei alltägliche und gesellschaftliche Beschränkungen zu verlassen und sich so einer der tiefgreifendsten Fragen des eigenen Lebens wahrhaftig zu stellen. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Zeit und dieses Gespräch.

Sie selbst sind einen Glaubensweg gegangen, der von eigen-durchgeführten und -getroffenen Entscheidungen geprägt war, und der Sie zu Ihrer aktuellen Lebenssituation in der Kirchengemeinde Babenhausen geführt hat:

Ja, es war und ist ein guter Weg, weil ich mir seiner doch meist vollkommen bewusst gewesen bin. Ich verbrachte eine frohe katholische Jugend- und Ministrantenzeit. Meine Eltern unterstützten uns hierbei, drängten uns nicht, aber unterstützten uns mit Ihren Möglichkeiten. Mit zunehmendem Alter begann ich, Glaubensvorgaben seitens der katholischen Kirche wahrzunehmen. Ich sah in dem Handeln der katholischen Kirche aktuell und geschichtlich größere Widersprüche, die ich so nicht akzeptieren konnte. Ich trat aus der katholischen Kirche aus. Und aus Anlass der Übernahme einer Paten-

schaft in die evangelische Kirche (Berlin) ein, nachdem diese mich - ehrlich gesagt unerwarteterweise - als Neuzugezogenen offen, herzlich, fröhlich und mit Schwung begrüßt hatte. Eine tolle Entscheidung, die ich damals traf!

Beeinflusst Ihr Lebensalltag Ihren christlichen Lebensweg?

Ich nehme mir Zeit und Ruhe, in mich hineinzuhorchen, mich mit meinen Gefühlen zu Gott und Gedanken über Gott auseinanderzusetzen. Ich spüre, dass dies wichtig für mich ist. Ich merke, dass mir unser Lebensalltag versucht, diese Zeit und Ruhe zu stehlen - gar nicht aggressiv. Sicher, ich habe es nicht immer geschafft, mit so einer klaren Ausrichtung zu leben - aber meine zunehmende Lebenserfahrung zeigte mir bestän-

dig deutlicher, dass ich in solchen Fällen dann letztlich doch in eine Art Orientierungslosigkeit abgeglitten bin, weil ich mich in all dem oberflächlichen Alltagswahnsinn verloren hatte. Deshalb, mein Lebensweg und mein persönlicher Glaube an die guten Menschen bestimmen jeden Tag meines Handelns.

Berühren Sie Menschen, die sich vor die Entscheidung für oder gegen einen Kirchenaustritt gestellt sehen?

Das tun sie, das tun sie wirklich. Ich frage mich, warum sie sich zu solch einer Entscheidung herausgefordert sehen: Ist es das Versagen der Institution Kirche, mancher Kirchengemeinde, dort, wo sie hätten als erste schützend, tröstend, aufbauend, unterstützend hätten wirken müssen, und es nicht getan haben? Ja, das ist so. Und ich verstehe diese Art der Entscheidung. Die so betroffenen Menschen müssen unfassbar verletzt sein, in ihrem Selbstverständnis, ihrer Seele. Gibt Ihnen der Glaube Kraft und Zuversicht zum Fortbestehen oder wirkt er für sie nur wie eine sie verlachende Chimäre? Ich weiß es nicht, wünsche aber jedem ersteres!

Anders erscheint es mir mit einer Austrittsentscheidung auf Grundlage von Themen wie „Kirchensteuer“, „kirchliche Verschwendung finanzieller Mittel“, „kein wirtschaftliches Denken“, „schlechtes Kosten-Nutzen-Verhältnis“, „Blauäugigkeit und Weltfremdheit gegenüber den Themen unserer Zeit“. Fragen wir uns hierbei wirklich im Innersten, dass uns diese Themen dort zusammenhalten? Ich fürchte: Nein. Ich berichte hier ja über meine persönlichen Eindrücke, und die sind kräftig und zuversichtlich. Auch mich interessieren diese Themen und spornen mich eher an, endlich selbst die Schippe in die Hand zu nehmen und mitzumachen, vielleicht auch zu folgen, voranzugehen -

jedenfalls meiner Überzeugung zu folgen, und diese ist gerichtet auf ein Miteinander, einen Gemeinsinn mit anderen und einen Blick nach vorn. Begleitet werde ich dabei durch ein intensives mit anderen ins Gespräch kommen und bleiben. Ich möchte nicht auf die Chance einer glaubensbezogenen Auseinandersetzung mit mir und auch nicht mit anderen verzichten. Ich sehe das für unsere schwierig sozialisierte Gesellschaft als eine wunderbar wertvolle Chance, inneren Frieden für mich, auch in der Gemeinschaft mit anderen, zu erlangen.

Gibt es etwas, das Sie in Ihrer Kirchengemeinde auf Ihrem christlichen Lebensweg besonders unterstützt - und womöglich auch uns alle unterstützen kann?

Vorab: Mit Vielem, das die institutionalisierte Kirche betrifft, habe auch ich meine Sorgen, Ängste und Düsternisse und empfinde Trauer, z.B. in Bezug auf Gewalt, welcher Art auch immer, in kirchlichen Räumen, durch kirchlich gebundene Menschen, in Bezug auf das Alleinlassen der so Missbrauchten, in Bezug auf eine Abkehr vom zugewandten und klaren Glaubenswort, in Bezug auf einen Kirchenbürokratieapparat, der sich verselbständigt hat und sich selbst zu nähren scheint. Dennoch: Vieles hat mir geholfen und hilft mir weiterhin, ich lasse das alles bewusst zu: Momente der Gemeinschaft und Geborgenheit vor, im und nach dem Gottesdienst, gemeinsames Musizieren und Singen im Posaunenchor und beim Chorsingen, seelsorgerische Gespräche mit Orientierung und Hilfestellungen für mein Leben, das Gefühl menschlicher, gut gemeinter Nähe, einfache und dadurch klare Angebote für mich als jungen und dann auch nun schon älteren Menschen, für Menschen in schwierigen Lebenslagen (Dornberger Lebensmittelkorb und Kleiderspende, Diakonie, Besuchsdienst). Ich sehe

dadurch auch, dass ich wirklich mitmachen kann, dass ich helfen und Hilfe annehmen kann, dass ich zufrieden, dankbar und dadurch - wahrlich - mitmenschlicher werde. Mir geht es um ein Miteinander, und mein Glaube unterstützt mich auf diesem Miteinander-Weg.

Wie geht es für Sie weiter, lieber Herr Griese, was wünschen Sie sich?

Zu meiner Tätigkeit als Presbyter und Baukirchmeister habe ich frohen Herzens JA gesagt. Die Andreas-Kirchengemeinde ist sehr lebendig, aktiv, erforscht sich immer wieder mal selbst und versucht Neues, das regt mich an, das unterstütze ich gern. Ich bin nicht sehr spirituell oder geistlich eingestellt, doch gibt mir allein schon der Gottesdienst die Zeit, zur Ruhe zu kommen und das Wochenwerk einmal zu durchdenken. Ich bleibe sehr bewußt Mitglied der evange-

lischen Kirche, und besonders gern der Andreas-Kirchengemeinde. Ich wünsche allen Suchenden und Zweiflern die Kraft, Muße und Freude, sich ganz bewusst mit dem „Warum Mitgliedschaft in einer Kirche?“ und damit auch mit sich selbst auseinander zu setzen, um eine wohl gefühlte und überlegte Entscheidung finden zu können.

Lieber Herr Griese, wir danken Ihnen für dies anregende Gespräch. Bleiben Sie behütet!

Und an Sie, liebe Gemeinden, richten wir den Wunsch und die Hoffnung, dass auch Sie dieses Gespräch zum Anlass nehmen, sich untereinander und sehr gern auch im Gemeindeleben hierzu auszutauschen.

ANZEIGE

Treffen der Presbyterien Nord-West

Text: Volker Tosberg

Um die anstehenden Aufgaben im neu geschaffenen Personalplanungsraum so gut wie möglich zu bewältigen, haben wir verabredet, uns mit den Presbyterien der beteiligten Gemeinden am 7. September in Babenhausen zu treffen. Dort soll es Gelegenheit geben, uns persönlich besser kennenzulernen, einander die Gemeinden mit ihren unterschiedlichen Profilen vorzustellen und Strukturen für ein gemeinsames Gremium zu bedenken, das in zukünftige Personalentscheidungen eingebunden ist. Dies sollte Vertreterinnen und Vertreter aus den pastoralen Diensten und Presbyterien aller Gemeinden umfassen, die Größe der Gemeinde und das Stellenprofil der zu besetzenden Stelle berücksichtigen. Vorschläge liegen bereits auf dem Tisch und wir sind zuversichtlich, eine gute Regelung trotz der sehr schwierigen personellen Situation für unsere Region zu finden.



Mehr als Lösungen aus Holz
Die Profis für Altbausanierung
innen und außen

Alle Gewerke aus einer Hand

- Zimmerarbeiten aus Meisterhand
- Trockenbau, Innenausbau mit Zellulose-Dämmung
- Fenster und Türen
- Elektroarbeiten aus Meisterhand
- Klempnerarbeiten aus Meisterhand
- Fliesenarbeiten
- Holzfußböden und Parkett
- Schleifen von Holzböden u. Treppen
- Malerarbeiten aus Meisterhand
- Einbauküchen, Einbauschränke (Nischenlösungen)
- Schöne Möbel für alle Wohnbereiche
- Reparaturarbeiten

www.Landtischlerei.de
 Tischlermeister Jochen Schwarck
 Wiesental 3 • 33619 Bielefeld
 Tel 0521/ 3297592
 Handy 0171/4875131 • info@landtischlerei.de



Diakonie
für Bielefeld

Termine: September - Oktober

Sprechstunde rund ums Alter(n)

Dienstag, 9-11.30 Uhr, im Bürgerzentrum Dornberg, 1. Etage

Sprechstunde zu Smarphone, Tablet und Co. mit Brigitte Fedeler

10.09. | 24.09. Di.: 10-13 Uhr, 9 €
45 Minuten Anmeldung erforderlich, im Bürgerzentrum Dornberg

Erzählcafé im Bürgerzentrum Dornberg

Werther Str. 436, 1. Etage
Montag, 23.09., 15-16.30 Uhr

Erzählcafé in der Dahlemer Str. 26

mit Dorothea Offele-Gieselmann
Do. 26.09., 11-12 Uhr in der Dahlemer Str. 26 (Wohncafé)

Vortrag „Aktuelle Betrugsmaschen am Telefon - Wie Sie sich schützen können“

Mit Dirk Trümper von der Polizei Bielefeld, Mo., 23.09., 15 Uhr im Bürgerzentrum Dornberg

Demokratiecafé mit Zeitzeug*innen der Wende 1989

Donnerstag, den 5.9., 14.30 Uhr im Begegnungszentrum Kreuzstraße 19 a
Veranstaltung im Rahmen des Projekts „Demokratie stärken – weil wir's können!“ der offenen Altenhilfe der Diakonie für Bielefeld

Biographische Schreibwerkstatt „Auf meinen Spuren“ mit Christiane Henkel

Di. 02.10., 10-15 Uhr im DRK-Heim, Dornberger Str. 507 in Kooperation mit dem DRK-Ortsverein Bielefeld NordWest e.v., Anmeldung erforderlich, Teilnehmerbeitrag 40 €

Vortrag „Erste Hilfe gegen den Novemberblues“ mit Ulrich Oppel

Do., 10.10., 15 Uhr im Bürgerzentrum Dornberg, 1. Etage

Waldbaden mit Bettina Vormfeld

An einem Samstag im Oktober (Termin kann demnächst erfragt werden) Anmeldung erforderlich, Teilnehmer-beitrag 5 €

Kultur am Nachmittag in der Stadtbibliothek im Bürgerzentrum Dornberg

Mo., 4.11. um 16 Uhr Ute Sattler liest aus „Der blaue Salon und andere Torheiten: Eine jüdische Kindheit im ländlichen Deutschland der 1930er Jahre“ von Veron Katz

Mo., 18.11. um 16 Uhr, Eine Wörter-Klang-Lesung mit Harald Kießlich und Christine Ruis

Sowie als Video-Stream über den youtube-Kanal der Stadtbibliothek Dornberg

Mehr Informationen bei Dorothea Offele-Gieselmann, Tel 0521 98892-781 oder Silvia Skorzenski, Tel. 0521 98892-782 und -781
E-Mail: mobisendornberg@diakonie-fuer-bielefeld.de

Das Netz bewahren - Einladung zum Besuchsdienst

Text: Volker Tosberg

Trotz aller Veränderungen ist es Dank unserer Besuchsdienste gelungen, in unseren Gemeinden alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren zum Geburtstag persönlich zu besuchen oder einen Besuch anzubieten, da Pfarrerin Zöckler und Pfarrer Tosberg dies allein nicht schaffen könnten. Die Beziehungspflege, der persönliche Kontakt und das Angebot zur Seelsorge sind uns innerhalb unserer Kirchengemeinden auch in der Zukunft sehr wichtig. Daher freuen wir uns über Menschen, die Interesse haben, einige Besuche mit zu übernehmen.

Sie treffen dabei Menschen, die Sie vielleicht auf der Straße nicht ansprechen würden – und Sie kommen vielleicht ins Gespräch und lernen einander kennen. Oft sind beide Seiten überrascht über eine unerwartete, gelungene Begegnung zum Geburtstag. Diese persönlichen Begegnungen bauen Brücken

innerhalb der Gemeinde. Man weiß voneinander, verliert sich nicht aus den Augen. Manchmal kann unbürokratisch Hilfe vermittelt werden, was wir besonders in der Corona-Zeit erfahren haben.

Manchmal gibt der Besuch aus der Kirchengemeinde auch den Impuls, längst abgelegte persönliche Themen an sich heranzulassen, und gute Gespräche ermöglichen so manches Mal sogar einen ersehnten Neuanfang mit Gott.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich angesprochen fühlen und am Auftrag der Kirche, zu den Menschen hin unterwegs zu sein, mitarbeiten. Fühlen Sie sich angesprochen, möchten Sie mehr über unsere Besuchsdienste erfahren? Melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Zöckler und bei Pfarrer Tosberg. Herzlichen Dank!

„Die Chemie stimmt“ im Besuchskreis in Babenhausen

Text und Foto: Eckhard Ellermann, Martina Albertsen

Wie und wann trifft man am besten Menschen? Natürlich beim Gassi gehen mit dem Hund. So war es auch bei Martina Albertsen, die auf ihrer Gassi-Runde Barbara Zöckler, auch mit Hund, traf und beide schnell ins Gespräch kamen. Nach ihrer beruflichen Tätigkeit bei der AWO, wo sie ebenfalls Menschen betreute, wollte sie auch weiterhin mit Menschen zu tun haben und äußerte ihre Bereitschaft, ehrenamtlich in der Gemeinde mitarbeiten zu wollen, z.B. in der Flüchtlingshilfe oder dem Be-

suchskreis.

Da immer wieder nette Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Besuchskreis benötigt werden, nahm Frau Albertsen die Einladung zu einem Treffen mit den Mitarbeiterinnen des Besuchskreises gern an. Dieser Kreis besteht aktuell aus sechs Frauen, die sich etwa alle drei Monate zu einem Erfahrungsaustausch treffen. Dazu tauschen wir uns über Erfahrungen aus, und besprechen, wer welchen Geburtstagsbesuch im nächsten Vierteljahr übernehmen möchte. In der Re-



Martina Albertsen – eine von sechs Frauen, die sich für den Besuchsdienst in der Kirchengemeinde Babenhausen engagieren.

gel sind es zwischen sechs und neun Besuche für jeden, um die Besuche annähernd gleichmäßig zu verteilen. Martina Albertsen fühlte sich in der Runde sofort wohl und spürte, dass „die Chemie stimmte“. Das ist jetzt gut ein Jahr her und die Mitarbeit macht ihr sehr viel Spaß.

„Steht ein Geburtstagsbesuch an, so gehe ich meistens gegen 11 Uhr am Tag selbst oder einen Tag danach hin, ohne mich vorher anzumelden“, so M. Albertsen. Die Reaktionen sind durchweg positiv: „Das ist aber sehr nett, dass Sie an mich denken!“ Die Besuchten freuen sich und empfinden es als Wertschätzung. Ein Besuch dauert maximal eine halbe Stunde, kann aber auch schon mal etwas länger dauern; das ergibt sich dann individuell. Bei Hochbetagten

besteht schon eine gewisse Erwartungshaltung, dass jemand vom Besuchsdienst vorbeikommt. Martina Albertsen bereiten diese Besuche viel Freude. Wichtig ist ihr auf jeden Fall, den Menschen zuzuhören, denn daran fehlt es heutzutage sehr oft in unserer Gesellschaft. Dieses Zuhören war schon in der Zeit von großer Bedeutung, als sie etwa sechs Jahre lang ehrenamtlich bei der Telefonseelsorge mitgearbeitet hat.

ANZEIGE

Michel Käthner
Garten und Landwirtschaft

Hollensiek 8
33619 Bielefeld

Mobil: 01 76 64896633



Tauferinnerung

Herzlich lade ich Dich und deine Familie zum Tauferinnerungsgottesdienst am Sonntag, 27. Oktober um 11 Uhr in die Markus-Kirche in Hoberge-Uerentrup ein. Selbstverständlich sind alle Großen und Kleinen wie zu jedem Gottesdienst eingeladen, aber die Kinder zwischen 5 und 7 Jahren, zu denen Du gehörst, erinnern wir mit diesem Brief noch einmal ganz besonders. Vielleicht fragst du deine Eltern oder Paten vorher einmal nach deiner Taufe, vielleicht gibt es Bilder, oder ihr lest noch einmal deinen Taufspruch nach.

Ich freue mich, wenn wir uns zu diesem besonderen Anlass wieder sehen und grüße Dich und deine Familie herzlich,

Pfarrer Volker Tosberg

Ich bin getauft.

Damit sage ich:

Ich habe einen Vater im Himmel.
Ich darf jederzeit zu ihm kommen.
Das gilt, auch wenn ich versagt habe.
Das gilt, auch wenn ich durch lange Zeit
nichts von ihm habe wissen wollen.

Ich habe Geschwister auf dieser Erde.
Das sind alle getauften Menschen,
die in der Gemeinde zusammenkommen,
auch wenn sie genauso
oder schlimmer als ich versagen.

Ich gehöre zur Familie der Kinder Gottes.
Das Böse hat keine endgültige Macht über
mich,
denn Jesus Christus hat es für mich über-
wunden.

Keine Schuld hat mehr so viel Macht,
dass sie mir die Heimkehr zu Gott
versperren könnte

Einladung zur Seniorenfeier

Herzlich laden wir Sie zu unserer Seniorenfeier am Mittwoch, den 6.11. zum Thema: „Christus hat uns befreit, dass wir auch frei bleiben“ Gal 5,1 – reformatorisches Lob der Freiheit!

Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Gottesdienst mit Abendmahl. Anschließend treffen wir uns zu Kaffee / Tee und Kuchen im Gemeindehaus.

Selbstverständlich gilt diese Einladung auch denen, die nicht in unserer evangelischen Gemeinde gemeldet sind und die wir daher nicht persönlich anschreiben können.

Für unsere Planung wäre es schön, wenn Sie sich zur Seniorenfeier anmelden.

Telefon: Dagmar Schlemm 0521 104780.
Sie können gern eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen dann nicht zurück.

Schriftlich: Pfarramt Hoberge-Uerentrup
Markuskirchweg 7, 33619 Bielefeld
Per E-Mail: bi-kg-hoberge@ekvw.de

**Gemeinde-Picknick am
8.9.2024
nach der Kinderkirche
auf der Wiese**

Bei schlechtem Wetter findet das
Picknick indoor statt.

Es gibt belegte Brötchen und
Getränke (Wasser, Saft, Kaffee).

Wer etwas mitbringen möchte
(Fingerfood), kann dies in der Liste
eintragen ("Wer bringt was?").

Bitte eine Picknickdecke und eigene
Becher oder Tassen mitbringen!

Wir freuen uns auf euch! 

„Das ist das Ding“ - unser Beta-Gütesiegel der Diakonie

Text: Pia Böndel - Kitaleitung



*Verleihung des Gütesiegels im Haus der Kirche am 25.06.2024
v.l.n.r. hinten: Carolin Hartmann, Bich-Thao Kuuuh, Elisa Oehler, Ute Grether
v.l.n.r. vorn: Pia Biermann, Svenja Schelp, Anna Schreiber, Anke Holberg,
Nadine te Walvaart, Britta Beckmann*

Am 25.06.2024 wurde unserer Kita im Haus der Kirche die Urkunde und Kachel mit dem Siegel feierlich überreicht. Die KiTa Babenhausen hat es geschafft und nach 1,5 Jahren intensiver Arbeit das Beta Gütesiegel verliehen bekommen.

Wenn eine KiTa das evangelische Gütesiegel BETA erwirbt, so ist dies ein Beleg dafür, dass die Mitarbeitenden der Kita der Einrichtung wichtige Ziele erreicht haben. Zum einen sichern sie die Qualität ihrer Arbeit und entwickeln die Arbeit systema-

tisch weiter. Das alles kann nur in perfekter Teamarbeit gelingen. Genau diese Teamarbeit war einer unserer erarbeiteten Prozesse. Bei diesem Prozess ging es um die Wahrnehmung eines jeden Mitarbeitenden als Person und seine Arbeit, um die Förderung und Motivationsstärkung der Mitarbeitenden und vor allem um die Wertschätzung eines jeden in unserer Einrichtung. Jeder Mensch ist bei uns willkommen. Menschen brauchen Hoffnung und Hoffnung gründet auf Vertrauen. Genau diese Hoffnung ist ein Qualitätsmerkmal unserer Kita.



Die Kita weist durch die Arbeit mit integrierter Religionspädagogik ein evangelisches Profil auf. Der Qualitätsprozess der Religionspädagogik zeichnet sich durch die Gottesdienste der Gemeinde, die Kinderkirche und Angebote der Mitarbeitenden aus.

Der Qualitätsprozess, der in unserer Qualitätssicherung eine besonders wichtige Rolle eingenommen hat, ist wie in unserer Konzeption beschrieben, dass wir Kinder als eigenständige, neugierige Wesen sehen, welche mit ihrer Umgebung interagieren. Wir ermöglichen ihnen im Bereich der beziehungsvollen Pflege ihre Selbstständigkeit und ihre individuellen Fähigkeiten einzubringen und somit-/gestaltende Akteure dieser Situationen zu sein. Wir sind je nach Entwicklungsstand und Bedürfnissen unter-

stützend tätig, um sie in ihrer Selbstständigkeit weiter zu stärken. Dazu gehört auch, den Kindern ihr Recht auf die eigene Intimsphäre aufzuzeigen und sie dazu ermutigen. Grenzen zu setzen, aber auch Grenzen Anderer zu akzeptieren.

Der Erwerb des Gütesiegels ist unsere verdiente Belohnung und vor allem Anerkennung unserer geleisteten Arbeit. Nach Außen: Wir sind eine „ausgezeichnete“ Kindertageseinrichtung!

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Wir laden herzlich ein zum Seniorennachmittag am 10. November 2024 in das Gemeindehaus in Babenhausen.

Dazu schreiben wir alle Babenhauser Gemeindemitglieder ab 70 Jahren und ihre Partnerinnen und Partner an. Falls jemand aus Versehen keine Einladung erhält, möge er oder sie sich ebenfalls herzlich eingeladen fühlen. Bringen Sie gerne Gäste und Freunde mit!

Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Andreaskirche.

Anschließend gibt es im Gemeindehaus ein gemütliches Kaffeetrinken, mit einem bunten Programm, unter Mitwirkung des Posaunenchores.

Um besser planen zu können sind wir für Ihre Zusage im Gemeindebüro dankbar.

Gemeindebüro
Telefon: 0521 882833 Anrufbeantworter
oder per E-Mail:
bi-kg-babenhausen@ekvw.de

Essen auf Rädern - Ein Hilfsprojekt für Rumänien

Text: Dietrich Heine

Wie nun schon seit mehr als 25 Jahren bitten wir wieder herzlich darum, das diakonische Projekt „Essen auf Rädern“ der Ev. Kirchengemeinde Hermannstadt / Sibiu in Rumänien zu unterstützen.

Besonders für Rentnerinnen und Rentner ist die wirtschaftliche Lage trotz der EU-Mitgliedschaft des Landes, auch wegen der Inflation und des Ukrainekrieges, weiterhin schwierig.

Durch die Aktion „Essen auf Rädern“ kann Menschen, denen es Alter, Krankheit oder Behinderung unmöglich machen, sich selbst zu versorgen, täglich eine warme Mahlzeit in ihre Wohnung gebracht werden.

In der Adventszeit konnte daraufhin die sehr erfreuliche Summe von 2200 Euro, die durch zahlreiche Spenden und auch Kollekten zustande gekommen war, nach Hermannstadt / Sibiu überwiesen werden. „Mit ihrer Unterstützung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu unserer Arbeit und zwar im Dienst „Essen auf Rädern“, damit wir weiterhin für Menschen in schwierigen Lebenssituationen eine starke Stütze sein können.“ Schreibt die Diakoniebeauftragte Annemarie Fazakas in ihrem Dankesbrief.



Herr Thoma bei der Ausgabe der Essensbehälter

Wir hoffen, dass viele Mitbürgerinnen und Mitbürger auch weiterhin bereit sind, diesen Menschen in Not zu helfen.

Essen auf Rädern

Empfänger: Ev. Luth. Kirchengemeinde Babenhausen
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Zweck: Rumänienhilfe - W363 C

Kino und Kirche - Eine gelungene Verbindung

Text: Andreas Becker-Brandt Illustration: Tony Hegewald_pixelio.de

Ab Donnerstag, 24.10.24 geht es in die mittlerweile 8. Kirchenkino-Reihe im Gemeindehaus in Babenhausen. Wie schon in den Jahren davor wählte das Vorbereitungsteam aus den zumeist aktuellen Kino-Filmen diejenigen aus, von denen sie besonders berührt waren. Mit interessanten Biografien oder Filmen, die zentrale Lebens Themen wie Vertrauen, Hoffnung, Trauer, Leid, Liebe und Glück filmisch bearbeiten, greifen sie Themen auf, die zugleich auch Kernthemen der christlichen Botschaft sind. Und wenn dann neben aller ernsthaften Auseinandersetzung noch ein Quäntchen Humor und Leichtigkeit die Filme durchzieht, dann finden sie erfahrungsgemäß besonderen Anklang beim treuen Kirchenkino Publikum.

In dieser neuen Reihe von insgesamt 6 Filmen werden auch zwei ältere Filme gezeigt, die es einfach wert sind, ins aktuelle Programm genommen zu werden.

Bitte merken Sie sich schon folgende Donnerstags -Termine vor :

24.10.24 | 21.11.24 | 09.01.25 | 30.01.25 |
27.02.25 | 27.03.25

Leider dürfen die Film-Titel aus lizenzrechtlichen Gründen nicht öffentlich benannt werden, um den kommerziellen Kinos keine Konkurrenz zu machen.



Interessierte können sich aber für den Kirchenkino-Newsletter anmelden; dann erhalten sie ca. 2 Wochen vor dem Film-Termin eine ausführliche Beschreibung der Handlung. Wenn auch Sie in den Newsletter-Verteiler aufgenommen werden wollen, schreibe Sie bitte ein Mail an: becker-brandt@freenet.de.

Der Eintritt zu den Kirchenkino-Abenden sowie die Getränke und kleinen selbstgemachten Knabbereien sind kostenlos, wir freuen uns aber über eine kleine Spende für die Kirchengemeinde Babenhausen. Filmbeginn ist jeweils 19:30 Uhr; Einlass ist jedoch schon um 19 Uhr, um in geselliger Runde Nachbarn, Bekannten und Freunde zu treffen.

Nachbarschaftshilfe oder „Zeitspende“

Das Interview mit Akteuren führte Martina Gödde.

Wie alt sind Sie? 80 Jahre alt.

Wie lange sind Sie tätig bei der Hilfe in der Nachbarschaft? Solange ich lebe. Immer wenn mich jemand um Unterstützung fragte, habe ich gerne geholfen. Konkret seit dem ich Rentner bin, also seit 15 Jahren. Bis zu meinem 75. Geburtstag habe ich ehrenamtlich 10 Jahre lang den Bürgerbus zwischen Werther und Häger gefahren. 2x wöchentlich in der Nachmittagsschicht. Insgesamt in 10 Jahren 40.000 km - 1x um die Erde, sozusagen.

Wobei unterstützen Sie? Meist sind es Fahrten zum Arzt, abholen vom Bahnhof und vieles mehr.

Warum helfen Sie gerne?

Mir wurde auch immer geholfen.

Wie viele Personen haben Sie unterstützt?

Mehrere Personen aus der Nachbarschaft und eine frühere Arbeitskollegin.

Wie oft in der Woche/im Monat/im Jahr?

Bei Bedarf, „Inzwischen erinnere ich an anschließende Augenarzt Termine“ o.ä.

Können die Personen Ihre Hilfe gut annehmen? Ja. Sie melden sich bei Bedarf.

Wie zeigt sich die Dankbarkeit der Menschen? Ich habe mir immer die „Spritkosten“ ersetzen lassen.

Wofür haben Sie sich stark gemacht?

Ich habe mich dafür eingesetzt, dass der Bürgerbus von Häger über Schröttinghausen nach Werther (statt leer von Häger nach Werther) fahren könnte.

Wir, die Nachbarschaft und die Kirchengemeinde Schröttinghausen, bedanken uns bei diesem Herrn, dessen Name nicht genannt werden möchte, für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement!

Nachbarschaftshilfe setzt voraus: eine langjährige gute Nachbarschaft. Die Menschen kennen und vertrauen einander, so kann um Hilfe gebeten bzw. auch angenommen werden.

Die „Zeitspende“ der Kirchengemeinde Schröttinghausen kann für Sie tätig werden, sobald Hilfe durch professionelle Dienste, Angehörige oder die Nachbarschaft ausgeschöpft ist.

Bitte mehrere Tage im Voraus anrufen.

Rufen Sie mich gerne an: 0521 78797900 oder 0177 7062388 Telefonnummer von Martina Gödde „Zeitspende“- Gebende verbringen Zeit mit ihnen, miteinander spazieren gehen, vorlesen, spielen, sich unterhalten oder ein Fahrdienst im Ort, zur Kirche, zum „Morgenkreis“ zur Geburtstagsfeier und vieles mehr.

Likomei: Ein Jahr voller Farben und Kreativität

Text und Foto: Lisa Kollmeier

*Die Welt ist bunt:
Farbexplosionen von
Lisa Kollmeier*

Meine Reise zur Kunst begann schon in meiner Kindheit, als ich jede freie Minute damit verbrachte, zu malen und zu zeichnen. Seit etwa einem Jahr widme ich mein Leben der Kunst. Meine Leidenschaft für Farben und Formen ist dabei der Kern meiner Arbeit. Als Künstlerin liebe ich es, farbenfrohe Werke zu schaffen, die Freude und Emotionen vermitteln. Farben sind für mich mehr als nur Pigmente auf einer Leinwand. Sie sind die Sprache, mit der ich meine Gedanken und Gefühle ausdrücke.

Im letzten Jahr hatte ich das Glück, meine Bilder an verschiedenen Standorten präsentieren zu dürfen. Es erfüllt mich mit so großer Freude, zu erleben, wie meine Bilder Augen zum Leuchten bringen. Zu sehen welche Emotionen ausgelöst werden und im direkten Austausch zu hören wie meine Bilder interpretiert werden.



Für die Zukunft wünsche ich mir, weiterhin mit Farben und Formen zu experimentieren und neue Wege zu finden, um meine kreative Vision zu teilen. Die Welt ist bunt und voll mit so vielen Möglichkeiten. Komm gerne vorbei und lass dich verzaubern. Ich freue mich sehr auf dich.

-xoxo Likomei

LIKOMEI – die Frau, die mit ihren Farben ihre Gedanken und Gefühle ausdrückt und Menschen berührt.

Kristine Celma – gestandene Gemüsebaumeisterin mit kreativer expressionistischer Malkunst und darstellender fotografischer Gemüsekunst.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Herzliche Einladung zur Vernissage am 22. September 2024 um 10:45 Uhr in die Arche-Noah-Kirche, Horstkotterheide 55, 33739 Bielefeld

Einladung zur Kunstausstellung

Text: Ulrike Lechtermann und Martina Gödde

*Bild: „Die Mondfrau“
von Ulrike Lechtermann*



„Ich habe das noch nie gemacht; darum bin ich mir sicher, dass ich es schaffe!“
-Zitat aus Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren-

Inspiriert durch ein Gemälde bei Freunden und einen Umzug in ein Haus mit vielen weißen Wänden - „Somit habe ich einfach Anfang 2023 Farbe gekauft und angefangen.“ Ulrike Lechtermann

Am 14. September 2024, im Anschluss an das offene Singen mit Timo Pähler und dem ArcheChor um 16 Uhr, zeigt Frau Lechtermann einen Auszug aus ihren Werken. Die großformatigen Bilder werden nur an diesem Nachmittag in unserer Arche-Noah-Kirche gezeigt. Frau Lechtermann lässt sich inspirieren durch Jackson

Pollock, Pablo Picasso und anderen Malern des Abstrakten Expressionismus.

„Malen ist für mich ein zur Ruhe kommen.“
Ulrike Lechtermann

Herzliche Einladung zu dieser einmaligen Kunstausstellung in die Arche-Noah-Kirche!

ANZEIGE

An advertisement for 'Bestattungen Küstermann'. On the left is a logo consisting of a red circle with a white cross inside, and the text 'BESTATTUNGEN KÜSTERMANN' and 'LEBEN | STERBEN | HOFFEN' below it. On the right is a photograph of a man and a woman smiling. Below the photo is the text 'WIR FÜR SIE.' and at the bottom, contact information: 'Vilsendorfer Straße 7 · 33739 Bielefeld · Fon 05206 · 918740 · www.bestattungen-kuestermann.de'.

elke althoff BESTATTUNGEN

Elke Althoff und Heiko Meyer GbR

Sprechen Sie uns einfach an,
wann immer Sie möchten.

Tel.: 0521/10 90 68

Dornberger Straße 521
33619 Bielefeld

www.elkealthoff.de
info@elkealthoff.de

Eigene Trauerräume
für Ihr ganz privates Abschiednehmen

Schormann

seit 1838 in Familienbesitz

BESTATTUNGEN



SEIT 6 GENERATIONEN
IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre
Fragen rund um die Themen
Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Sprechen Sie uns an.

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld
www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10



Meisterbetrieb
Thomas Jöllenebeck

Badmodernisierung aus einer Hand
Kundendienst · Sanitär · Heizung · Klempnerei

Zeit für
ein
neues Bad!



Am Schwarzbach 9 · 33739 Bielefeld · Tel. 05203 - 88 33 50
Mobil 0172 - 31 47 564 · www.joellenebeck.de

Wir gratulieren zur Taufe

Hoberge-Uerentrup

Babenhausen

Schröttinghausen



Wir nehmen Anteil an der Trauer um ...

Hoberge-Uerentrup

Schröttinghausen



Babenhäusen

*Wir trauern als Gemeinde mit den Hinterbliebenen und beten für sie.
Die Verstorbenen geben wir vertrauensvoll in Gottes Hand.*

*Gott wird abwischen alle Tränen von ihren
Augen, und der Tod wird nicht mehr sein.
[Offenbarung 21,4]*

September 2024

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 01.09.	14. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	11:00	Gd. mit Tauferinnerung, P'in Zöckler und Posaunenchor Werther
		Markuskirche	11:00	Gd. mit Abm., P. Tosberg
So 08.09.	15. So. n. Trinitatis	Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg anschließend Picknick
		Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd., P. Tosberg
So 15.09.	16. So. n. Trinitatis	Markuskirche	11:00	Gd., P.i.R. Visser
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Zöckler
Fr 20.9.		Andreaskirche	9:15	Freitagskinderkirche, P'in Zöckler
So 22.09.	17. So. n. Trinitatis	Andreaskirche	11:00	Gd., P'in i.R. Becker
		Markuskirche	10:30	Kirche mit Kindern unterwegs im Besucherbergwerk Kleinen- bremen, P. Tosberg
		Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd., P'in i.R. Becker
So 29.09.	18. So. n. Trinitatis	Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Habenicht
		Bauernhaus- museum	11:00	Gd. mit Begrüßung der Konfir- mandinnen und Konfirmanden, P.Tosberg

Oktober 2024

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 06.10.		Erntedank Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd. mit Abm., P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd. für Klein und groß, P'in Zöckler und Bläser
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg
So 13.10.	20. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd., P'in Zöckler
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Zöckler
So 20.10.	21. So. n. Trinitatis	Markuskirche	11:00	Gd., Präd. Dr. Schleicher
So 27.10.	22. So. n. Trinitatis	Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern zur Tauf- erinnerung, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in i.R. Becker
Do 31.10.	Reforma- tionstag	Peterskirche	19:00	Reformationsgottesdienst, P. Biermann und P. Tosberg

ANZEIGE



Udo Beier
Garten- und Landschaftsbau GmbH

Udo Beier Garten- und Landschaftsbau GmbH
Christian Tiemann | Geschäftsführer
Theesener Straße 70 | 33739 Bielefeld
Fon 05 21.89 73 10 51
Fax 05 21.87 73 10 52
Mail mail@beier-galabau.de
Web www.beierlandschaftsbau.de

Ravensberger Holz

Brinkkötter & Co.

Brinkkötter & Co.
100 Jahre
1908 - 2008

- Türen
- Paneele
- Leimholz
- Fertigparkett
- Garten

GD HOLZ
Fachhändler

Ravensberger Holz
Brinkkötter & Co. KG Telefon 0521 / 88 10 16
Babenhauser Str. 8 Telefax 0521 / 88 10 17
33613 Bielefeld info@ravensberger-holz.de

www.ravensberger-holz.de

Bauladen

Natürlich bauen + wohnen

Naturfarben | Kreative Wandgestaltung
Kork, Linoleum + Teppichboden aus
NATURFASERN | Parkette + Massiv-
dielen | Ökologische Dämmstoffe
Fußbodenschleifmaschinen-Verleih

www.bauladen-bielefeld.de



Jöllender Str. 534 | 33739 Bielefeld
Fon: 052 06.96 96 90

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

BILLERBECK Bestattungen
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus



Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de



mobilitas[®]
IHR PFLEGE- UND SOZIALTEAM
KOMPETENT & FLEXIBEL
MENSCHLICH - MODERN - MOBIL

BESTENS UMSORGT VON MOBILITAS IN DORNBERG

TAGESPFLEGE & AMBULANTER PFLEGE- UND SOZIALDIENST

Im Alter daheim? Kein Problem, wir unterstützen und pflegen Sie gern und bieten Ihnen gleichzeitig optimale Lösungen zur Entlastung Ihrer Angehörigen.

Lassen Sie sich beraten unter: 0521 - 77019160

Mobilitas GmbH, Höfeweg 66a, 33619 Bielefeld
www.mobilitas.de | www.mobilitas-tagespflege.de

November 2024

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 03.11.	23. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd. mit Abm., P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Gd. mit Abm., P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd. mit Abm., P'in Zöckler
So 10.11.	Drittletzter So.	Andreaskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P'in Zöckler
		Andreaskirche	15:00	Gd. mit Abm. zu Beginn des Seniorenachmittags, P'in Zöckler
		Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd., P. Tosberg
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg
Fr 15.11.		Andreaskirche	9:15	Freitagskinderkirche, P'in Zöckler
So 17.11.	Vorletzter So.	Markuskirche	11:00	Gd., P.i.R. Grün
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Habenicht
Mi 20.11.	Buß- und Betttag			Einladung zum zentralen Gottesdienst
So 24.11.	Ewigkeits- Sonntag	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd. mit Abm. und Totengeden- ken, P'in Zöckler
		Andreaskirche	11:00	Gd. mit Abm. und Totengeden- ken, P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Gd. mit Abm. und Totengeden- ken, P. Tosberg

Dietrich Wesemann Assekuranz Versicherungsmakler GmbH & Co. KG

Ihr Persönlicher Ansprechpartner:

Nils Wienke

Geschäftsführender Gesellschafter



📍 Mönkebergstraße 110
33619 Bielefeld

☎ 0521 55775570
0175 2961551

✉ nils.wienke@dw-assekuranz.de
🌐 www.dw-assekuranz.de

Frauenärztin Christine Gass

Praxis im Ärztehaus
Campus Gesundheit

Oelmühlenstraße 30
33604 Bielefeld
Telefon: 0521 32920060

info@praxis-christine-gass
www.praxis-christine-gass

FRAUENMEDIZIN, DIE SIE DURCH IHR LEBEN BEGLEITET.



CHRISTINE GASS
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Maler
Benjamin
Wir wollen Sie
begeistern!

MALERFACHBETRIEB

Benjamin Thomsen · Maler und Lackierer

Walterstraße 10 · 33824 Werther

Tel. & Fax: 05203|91 91 62

Mobil: 01 51|18376784

E-Mail: maler-benjamin@t-online.de



**BAUGESCHÄFT
KOTZIAN** GmbH

Höfeweg 76 · 33619 Bielefeld

Tel. 05 21 / 91 13 5 - 0

Fax 05 21 / 91 13 5 - 35

www.bau-kotzian.de

HK Pflasterarbeiten HK Maurerarbeiten HK Fliesenarbeiten HK

HK Umbauten HK Reparaturen HK

ohrginal[®]
hörakustik | rita zeuner



Ihr Experte
für Im-Ohr-
Hörgeräte

Hören. Mit einem Lächeln.

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Ausprobe von Hörgeräten
- neueste Mess- und Anpassmethoden

**Vereinbaren Sie jetzt Ihren
kostenlosen Beratungstermin!**



ohrginal hörakustik rita zeuner | Vilsendorfer Str. 4 | 33739 Bielefeld

☎ 05206/9988762 ✉ info@ohrginal.de 🌐 www.ohrginal.de 📞 Ohrginal Hörakustik

Wohnqualität für Senioren

Von der Glühlampe bis zum
Barrierefreien Bad



www.heidemann-sanitaer.de

Wertherstr. 428

33619 Bielefeld - Dornberg

Fon 0521 103514

Fax 0521 163793

Haus Technik Installation Griese

Beratung
Planung
Ausführung

- Heizungs- und Sanitärinstallation
- Badmodernisierung
- Anlagenoptimierung
- Brennwert- und Solartechnik
- Holzfeuerung
- Schornsteinarbeiten
- Klempnerei



Berthold Griese

Telefon 0521/3 52 20
Mobil 0171/734 56 79

HÜSER

IMMOBILIEN GMBH

Seit über 25 Jahren vermitteln wir kompetent und zuverlässig

Häuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke und Gewerbeimmobilien!

Gerne übernehmen wir auch für Sie
den Verkauf und die Vermietung Ihrer Immobilie!
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

05 21 – 29 60 60

HÜSER IMMOBILIEN GMBH
Dornberger Str. 354, 33619 Bielefeld
www.hueser-immobilien.de



glied der Dachdecker- und Zimmerer-Innung Bielefeld

LANG

Meisterbetrieb für Dächer, Balkone, Dachfenster. Seit 1959.

Lutz Lang GmbH & Co. KG | Telefon 0521 557517 - 0
Auf dem Esch 3 | 33619 Bielefeld | www.lang-bedachungen.de



AUTOHAUS LECHTERMANN

CITROËN Verkaufsgesellschaft und Vertragswerkstatt

CITROËN

AUTOFIT-Werkstatt **Reparaturen aller Fabrikate**



HU durch GTÜ, AU im Hause

Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld - Tel. 05203 / 3233 - Fax 05203 / 6454
info@autohaus-lechtermann.de - www.citroen-haendler.de/lechtermann-bielefeld

detlev kobusch
bodenbeläge
beraten, planen und verlegen

detlevkobusch.de ☎ 0 52 03 9 02 62 83

Parkett & Korkböden

Designbeläge & Laminat

Teppichböden, Teppiche & Kettelservice

Plissees, Rollos & Insektenschutz

*»Sie suchen aus,
wir machen den Rest!«*

Schröttinghauser Str. 233

33739 Bielefeld

Mo - Fr 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

GÜSE-ROBKAMP & KOLL.

Rechtsanwälte · Fachanwälte · Notar

Jost Hendrik Güse

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Florian Calow

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Christian Felix Meißner LL.M.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Detmolder Straße 28, 33604 Bielefeld

Fon 0521 61000 oder 0521 967400
Fax 0521 174917 oder 0521 9674040
info@guese-rosskamp.de
www.guese-rosskamp.de

Mirko Roßkamp

Rechtsanwalt*
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Melanie Roßkamp

Rechtsanwältin

Susann Möhrmann

Rechtsanwältin
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

ADAC
Vertragsanwalt

ADAC

Privatpraxis für Neurologie

in Großdornberg

Dr. med. Angela Schacker

Fachärztin für Neurologie

Wertherstr. 426
33619 Bielefeld

Sprechstunde nach Vereinbarung
Hausbesuche
Abendsprechstunde
Wochenendsprechstunde

FON 0521 32 94 800
FAX 0521 32 94 801
Mobil 0170 3200 364
schacker@brain-OWL.de
www.brain-OWL.de

Willkommen im Klön-Café - Nun auch ohne Anmeldung

Ganz offenbar traf das Vorbereitungs-
team des Klön-Cafés ein Bedürfnis
nach nachbarschaftlichem Austausch
sowie interessanten und abwechs-
lungsreichen Vorträgen, denn alle bis-
herigen Termine waren erfreulich gut
besucht. So machten sich zu den letz-
ten Treffen zwischen 25 und 35 Perso-
nen mittwochs auf den Weg ins Baben-
hauser Gemeindehaus. Diesen Erfolg
wollen wir nun fortsetzen.

Ab September wird deshalb auf die
Anmeldung im Gemeindebüro verzich-
tet und alle Interessierten sind ganz

herzlich eingeladen, jeden 2. Mittwoch
im Monat spontan ab 15 Uhr zu Ku-
chen, Kaffee und neuen Vorträgen zu
kommen. Alle Interessierten aus
Babenhausen und den Nachbar-
Gemeinden sind ganz herzlich zum
Klön-Café eingeladen. Es findet statt
im Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kir-
chengemeinde Babenhausen, Baben-
hauser Str. 151, 33619 Bielefeld.

Falls Sie Rückfragen und Anregungen
haben, senden Sie diese bitte an:
becker-brandt@freenet.de.

*Mit viel Geschick und Liebe zum
Detail bastelt Angelika Luge für
alle Gäste des Klön-Cafés kleine
dekorative Überraschungen zum
Mitnehmen*



- 11.09. Was macht eigentlich eine Bezirksvertretung? Insbesondere im Zusammenspiel mit dem Rat der Stadt, mit Paul John
- 09.10. Herbstliche Bastel-Aktion - Material und Anleitung wird gestellt, mit Angelika Luge
- 13.11. Flucht aus der Ukraine 2022 und Neubeginn in Bielefeld - Eine geflüchtete Mutter berichtet von ihrem und dem Schicksal ihrer drei kleinen Töchter mit Mariia Ogunyanwo und Werner Riedinger
- 11.12. Lieder und Andacht zum Advent, mit Pfarrerin Barbara Zöckler



Seniorenkreis: mittwochs 15-17 Uhr

- 18.09. ... bei deinem Namen gerufen -
Die Bedeutung unserer Namen (wer mag, darf gerne
im Vorfeld nachforschen)
-
- 09.10. ... vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat -
die Scheune der Erinnerungen
-
- 06.11. Seniorenfeier: Christus hat uns befreit, dass wir
auch frei bleiben (Gal 5,1) - reformatorisches Lob der
Freiheit



In eigener Sache -Austräger gesucht

Wir suchen Gemeindebriefausträger für
folgende Straßen:
Hoberger Feld und Westfeld | 85 Stk.
Mönkebergst. 28-69 | 110 Stk

Kontakt: Dagmar Schlemm, Telefon:0521 104780



Neu in Hoberge-Uerentrup

Der Spielekreis trifft sich Donnerstags um 15
Uhr im Gemeindehaus. Interessierte sind herzlich
eingeladen!

Kontakt: K. Semder 0521 98929378

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Herbstbeginn

Am Sonntag, den 29. September
um 11 Uhr im
BAUERNHAUSMUSEUM
Dornberge Str. 82



Wir laden herzlich ein zu einem

neuen Blick



durch die Bibel!

Kinder

19. September um 19:00, im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Biblische Wurzeln der Reformation

10. Oktober um 19:00, im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Sterben und Tod

14. November um 19:00 im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Mit herzlichem Gruß, Volker Tosberg

Feierabend-Pilgern

Wir laden ein zu einer gemütlichen Runde zum Reden und Runterkommen. Gemeinsam legen wir einen Weg durch Babenhausen zurück. Wir treffen uns an der Kirchentreppe am:

Montag, 23. September um 18 Uhr

Der Weg endet nach ca. einer Stunde mit einem gemeinsamen Feierabendgetränk. Wir freuen uns darauf, mit euch bei Wind und Wetter unterwegs zu sein.

Nächster geplanter Termin: Montag, 28. Oktober um 17 Uhr.

Euer Pilger-Planungs-Team

Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn...

Wir laden herzlich ein zum Erntedankgottesdienst für Klein und groß am Sonntag, den **6. Oktober um 11 Uhr!**

Wie immer wird unsere Andreaskirche schön geschmückt sein mit den Erntegaben, die uns unsere Bauern, Gärtner/-innen, Kindergartenkinder und andere Menschen aus der Gemeinde zur Verfügung stellen. Alle diese Gaben können im Anschluss an den Gottesdienst gegen eine Spende zugunsten eines Projektes für notleidende Menschen, z.B. von Brot für die Welt, erworben werden.

Wir freuen uns über Ihre Gaben aus Küche und Garten und Feld!

Sie können am **Freitag den 4. Oktober ab 16 Uhr** oder am Samstag den 05. Oktober ab 9 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Danke!



Erinnere dich – an deine Taufe!

Baptismus sum! - „Ich bin getauft!“ – diesen Satz hat Martin Luther sich immer wieder aufgeschrieben. Besonders wenn er Zweifel hatte, ratlos oder traurig war! Ich bin getauft.

Auch wir brauchen immer wieder eine solche Stärkung. Darum laden wir am **1. September um 11 Uhr** in die Arche-Noah-Kirche zu einem besonderen Familien-Gottesdienst ein: Alle Kleinen und Großen, die sich an ihre Taufe erinnern und den Segen empfangen wollen, sind herzlich willkommen!

Musikalisch unterstützt werden wir vom Posaunenchor Werther.

Arche-Liedernachmittag

Am **Samstag, 14.09. um 16 Uhr** laden Timo Pähler und der ArcheChor alle zu einem offenen Singen in die Arche-Noah-Kirche ein: Auf dem Programm steht Altes und Neues, Gospeliges und Ruhiges, Frohes und Feierndes. Für jedes Level an Singerfahrung! Auf geht's und losgesungen

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, **den 6. Oktober um 9.45 Uhr** in der Arche-Noah-Kirche. Um den Altar zum Erntedank festlich zu schmücken, freuen wir uns über Erntegaben. Am Samstag, **den 05.10. von 15-16 Uhr** werden diese gern entgegengenommen. Herzlichen Dank! Im Anschluss an den Gottesdienst können die Erntegaben direkt erworben werden. Der Erlös ist für den Dornberger Lebensmittelkorb bestimmt.

Kortstiege BESTATTUNGEN

☎ 0521/9 86 55 70



LIEBEN TRAUERN ERINNERN

„NEULICH HABE ICH BEIM PUTZEN EINEN SOCKEN VON DIR GEFUNDEN. DIESMAL HAB' ICH MICH NICHT GEÄRGERT, SONDERN TRÄNEN GELACHT ... ICH VERMISSE DICH.“

Erinnerungen teilen im Gedenkportal auf www.kortstiege.de/gedenken

Wir möchten Schweres für Sie leichter machen

Damit Sie sich in Ruhe von Ihrem verstorbenen Angehörigen verabschieden und sich an ihn erinnern können, entlasten wir Sie bei sämtlichen Behördengängen und organisatorischen Aufgaben.

Darüber hinaus kümmern wir uns auch um den digitalen Nachlass. Besuchen Sie uns auf www.kortstiege.de - hier finden Sie viele hilfreiche Ratgeber. Oder fragen Sie uns einfach persönlich, wir sind immer für Sie da.

Bestattungen Kortstiege

Schelpsheide 6

33613 Bielefeld

E-Mail: info@kortstiege.de

www.kortstiege.de

Gunter Karl GmbH

Fachbetrieb für Haustechnik

Heizungstechnik • Sanitärinstallation • Bauklempnerei
Solaranlagen • Energieberatung • Regenwassernutzung
Schornsteinverrohrung

Telefon: 0521 . 1 59 73 Bolbrinkersweg 50
33617 Bielefeld

SAFE.IN.  DORNBERG

SCHLIESSFÄCHER IN 4 GRÖSSEN



ab
€ 9,90 / Monat

Kein Bankkonto erforderlich!

Ihr Schließfach zur Werteverwahrung
mit zertifizierter Sicherheit,
100% Diskretion und flexiblem Zugang.

www.safe-in-dornberg.de

Wertherstraße 426 im  **SHOP**

Telefon: 0521 / 92 37 97 938



Westerheide

Kunststofffenster, Bautischlerei,
Haustüren, Glasaustausch

Telefon 0521.911 70 51

Bestattungen – Erledigung
sämtlicher Formalitäten

Telefon 0521.100 454

www.westerheide-tischlerei.de • Im Krümpel 11 • 33619 Bielefeld (Babenhausen)



Klaus Wittenbreder

Neubau • An- und Umbauten
Sanierung • Beratung und
Betreuung bei Ihrem
Hauskauf

Babenhauser Straße 293
33619 Bielefeld

Tel. 0521/1642010

Fax 0521/1642011

Mobil 0170/2013103

www.wittenbreder-bau.de

HERZOG – BIERHAKE



50 JAHRE

- ◆ Kfz-Meisterbetrieb
- ◆ Unfallreparatur und Karosserieschäden
- ◆ Autolackierung

Telefon: 0521 883582

Fax: 0521 9498411

Leihkamp 9

33619 Bielefeld

Gespräche - Gemeinschaft - Glauben

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Di	9:00	Frauentreff (4. Di. im Monat) 24.9. 22.10. 26.11.	A. Wend	0521 150661
Mi	15:00	Seniorenkreis 18.9. 9.10. 6.11. Seniorenfeier	V. Tosberg	0521 101743
Do	15:00	Spielekreis	K. Semder	0521 98929378
	19:00	Bibelkreis 19.9. 10.10. 14.11.	V. Tosberg	0521 101743
	19:30	Vorbereitung Kinder- gottesdienst	V. Tosberg	0521 101743

Babenhäusen

Mo	15:00	Spieletreff	D. Offele- Gieselmann	0521 98892781
Mi	9:30	Besuchskreis (nach Vereinba- rung)	I. Ehling	0521 103061
	9:00	Gartengruppe	I. Johanning	0521 103114
Mi	15:00	Klön-Café 2.Mi. im Monat	Gemeindebüro	0521 882833

Schröttinghausen

Di	19:30	Arche-Quilter / Patchwork (1. Di. im Monat)	M. Steinkötter M. Büttner	05203 4471 05203 5792
Mi	9:00	Fit in den Tag für Senioren	G. Schubert	05203 7009980
Do	9:30	Morgenkreis 12.9. 26.9. 10.10. 24.10. 7.11. 21.11.	I. Fuhrmann & Team	05203 3964
	15:00	Spielekreis 12.9. 26.9. 10.10. 24.10. 7.11. 21.11.	I. Nikutta A. Sagner	05203 5818 05203 4877

Singen - Musizieren - Tanzen

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	18.15	Jugendchor	J. Schwalbe	0179 4533349
	19.30	Markuschor		
Di	18.00	Jungbläser I	Dr. Diedrichsen	0521 1641929
Mi	19.30	Jungbläser II	P. Albrecht	0521 105408
	20.00	Bläser Stammchor	P. Albrecht	0521 105408
Do	10.00	Tanzkreis	H. Happich	0521 2081365

Babenhausen

Mi	20.00	Projektchor	H. H. Möller	0521 98919138
Fr	17.30	Jungbläser	E. Vincke	05201 9192
	19.00	Posaunenchor Vorgruppe		
	19.30	Posaunenchor		

Schröttinghausen

Mo	20.00	ArcheChor	T. Pähler	0175 9195252
Di	18.00	Volkstanzkreis (14-tägig)	M. Steinkötter	05203 4471

ANZEIGE



D&M Wesemann Hausverwaltung

Mönkebergstraße 110
33619 Bielefeld

Fon: +49.521.5577550

Fax: +49.521.5577551

info@dmw-hausverwaltung.de
www.dmw-hausverwaltung.de

Ihr Immobilienpartner in Hoberge

Miet- und Eigentumswohnungen
Ein- und Mehrfamilienhäuser
Grundstücke und Gewerbeobjekte
Verkehrswertermittlungen

Fon: 0521.400 24-0
www.moellmann-immobilien.de



Allianz 



Sie wollen rundum abgesichert sein?

Dann nehmen Sie Kontakt mit mir auf. Lassen Sie uns Ihre Fragen ausführlich und in aller Ruhe besprechen. Ob vor Ort bei Ihnen oder auch via Online-Beratung, ich freue mich auf ein angenehmes Gespräch.

Björn Kirbus

Allianz Hauptvertreter
Wellendorfer Straße 10
49124 Georgsmarienhütte
☎ 0 54 01.36 44 40
📞 01 72.7 21 67 25
✉ bjoern.kirbus@allianz.de



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	14.15	Mini Chor	J. Schwalbe	0179 4533349
	15.15	Kinderchor		
Di	15.15	Konfirmandenunterricht	V. Tosberg	0521 101743
	16.15	Konfirmandenunterricht		
	19.00	Jugendgruppe	Ev. Jugend	05203 296304

Babenhäusen

Di	15.00	Konfirmandenunterricht	B. Zöckler	0521 3295634
Mi	19.00	Nachwuchsmitarbeiter (Nawumi) und Mitarbeiterkreis (im Wechsel)	Ev. Jugend	05203 296304
Sa	10.00	Blocktag Konfirmanden	B. Zöckler	0521 3295634

Schröttinghausen

Di	14.30	OGS-Angebot	Ev. Jugend	05203 296304
Fr	18.00	Jugendgruppe	Ev. Jugend	05203 296304

ANZEIGE



- Bürobedarf
- Organisationsmittel zur Geldbearbeitung
- Lieferservice

Herbert Kölsch GmbH & Co. KG
 Katzenstraße 1 · 33619 Bielefeld-Kirchdornberg · Tel. 0521 557714-0
 info@herbertkoelsch.com · www.herbertkoelsch.com

Auf nach Wangerooge ins Konficamp

Texte: Dominik Reisch

Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unseren drei Gemeinden auf Wangerooge zum Konficamp.

Die gemeinsame Zeit begann mit etwas Anspannung. Einerseits hat uns das Navi des Leihbullis eine recht ungewöhnliche Strecke fahren lassen (s. Foto) und andererseits war auf Grund von ausgelaufenem Öl der Wangerooger Hafen gesperrt. In (fast) letzter Minute durfte unser Schiff dann doch noch ablegen und wir konnten fünf intensive und tolle Tage auf der Insel verbringen.

Der vorher prognostizierte Dauerregen war nur sehr punktuell vorhanden, so dass einige von uns mit einem vorher nicht eingeplanten Sonnenbrand zurechtkommen mussten.

Inhaltlich haben wir uns wieder mit dem Thema Wasser beschäftigt: beim Thema

Taufe konnten sich alle die Bedeutung ihrer Namen erklären lassen, beim Thema Schöpfung durften die Konfis ihre Kreativität bei der Gestaltung der einzelnen Schöpfungstage beweisen und zum Thema Sturmstillung gemeinsam überlegen, wie sich die Geschichte auf die heutige Zeit übertragen lässt.

Ein Highlight war wieder das Krimispiel, bei der die Konfirmandinnen und Konfirmanden einen spektakulären Kriminalfall lösen müssen. Trotz der großen Anzahl an Verdächtigen sind viele Gruppen zu der richtigen Lösung gekommen. (Foto der Verdächtigen)

Ein besonderer Dank gilt unseren tollen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die jedes Jahr unser Konficamp mitgestalten und das Konficamp zu einer unvergesslichen Fahrt machen.



Bei Dauerregen und auf Irrwegen ans Ziel

Teamerinnen und Teamer gemeinsam im Harz

Gemeinsam mit vier anderen Nachbargemeinschaften der Evangelischen Jugend waren wir im Juni zur Teamerinnen- und Teamerschulung in St. Andreasberg im Harz. Fast 60 Jugendliche (davon 19 aus den Dornberger Gemeinden) haben sich mit uns auf den Weg gemacht, um die ersten Grundlagen zur ehrenamtlichen Mitarbeit kennen zu lernen.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit den vielen jungen Menschen und hoffe, dass wir gemeinsam viele innovative Angebote für Kinder und Jugendliche auf die Beine stellen können.

Gruppenfoto: Julian Scheller





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: der dritte von rechts



Evangelisch - was ist das?

DIE BIBEL Die Bibel ist in der evangelischen Kirche sehr wichtig. Das hat einen besonderen Grund.

Evangelische Christinnen und Christen sind der Überzeugung: Gott zeigt uns in der Bibel, wie er ist. Jeder Christ kann Gottes Willen aus diesem Buch erfahren. Er kann sich an der Bibel orientieren. Sie allein bildet die Richtschnur für den Glauben. Für die Auslegung der Bibel gibt es keine Vorschriften. Kein Mensch oder besonderes Amt kann bestimmen, was richtig oder falsch ist. Martin Luther war es deswegen wichtig, die Bibel in ein gut verständliches Deutsch zu übersetzen. Zugleich hat er sich dafür eingesetzt, dass alle Menschen lesen lernen. Das

war zu seiner Zeit noch nicht der Fall. Luthers Ziel war: Alle Menschen sollen den Inhalt der Bibel selbst entdecken können. Die Bibel ist kein einheitliches Buch. Sie besteht aus zwei Teilen: Das Alte Testament und das Neue Testament. Diese beiden Teile enthalten viele kleinere Bücher. Für Christinnen und Christen ist vor allem das Leben und Handeln von Jesus wichtig. Das ist im Neuen Testament beschrieben. Jeder Christ kann Gottes Willen aus diesem Buch erfahren. Aus: Christian Butt, Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?" □

Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010.

Diakoniestation Nord / West Team Dornberg
Ambulante Pflege, Pflegeberatung
Wellensiek 87

Telefon: 0521 91177016 Fax: 0521 91177017
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Mobile Seniorenarbeit Dornberg

Beratung und Aktivitäten für ältere Menschen
im Stadtbezirk Dornberg
Beratung im Amt Dornberg:

Di. 9-11.30 Uhr Tel.: 0521 98892-781 od. 782
mobisendornberg@diakonie-fuer-bielefeld.de

Diakonie für Bielefeld gGmbH

Menschen im Alter - Kinder, Jugend und Familie - Menschen in Vielfalt
Telefon: 0521 98892-500

Dornberger Lebensmittelkorb

Lebensmittelausgabe an Bedürftige, Fr. 13 Uhr
im Gemeindehaus der Kirchengemeinde
Babenhausen, Babenhauser Str. 151
Andreas Becker-Brandt, Tel. 0178-1009598
Udo Altenhöner, Tel.: 0521 881466
Kleiderkammer:
Martina Gruhn, Telefon: 0521 880053

Evangelische Jugend Nachbarschaft 05

Horstkotterheide 55 | 33739 Bielefeld
Dominik Reisch
Telefon: 05203 296304
E-Mail: nb05@kirche-bielefeld.de

Gemeinsames Gemeindebüro:

Verena Hasmer
Babenhauser Str. 151 | 33619 Bielefeld
Öffnungszeiten:

Di. 9:30-12 Uhr | Do. 15-18 Uhr |
Fr. 10-12 Uhr

Telefon: 0521 882833

E-Mail: bi-kg-babenhausen@ekvw.de
www.evangelischindornberg.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Hoberge-Uerentrup | Markuskirche
Markuskirchweg 7
33619 Bielefeld

E-Mail: bi-kg-hoberge@ekvw.de

Spendenkonto: KD-Bank

Ev.-Luth. Kirchengem. Hoberge-Uerentrup
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Spende HOBERGE - 22131 | Zweck
Gemeindep konto: Sparkasse Bielefeld

IBAN: DE73 4805 0161 0021 1523 43

Pfarrer: Volker Tosberg

Markuskirchweg 7 | 33619 Bielefeld

Telefon: 0521 101743

Fax: 0521 557779264

E-Mail: volker.tosberg@kirche-bielefeld.de

Leitung Familienzentrums:

Melanie Vornholt

Markuskirchweg 15

Telefon: 0521 100650

E-Mail: kita-hoberge@kirche-bielefeld.de

Posaunenchor: Peter Albrecht

Telefon: 0521 105408

Organist und Chorleiter:

Jochen Schwalbe

Telefon: 0179 4533349

Finanzkirchmeisterin:

Ursula Kleinebenne

Telefon: 0521 1640678

Baukirchmeister: Wulf-Dietrich Kipp

Telefon: 0173 2711769

Förderverein:

Vorsitzende: Dr. Christina Diedrichsen

Telefon: 0521 1641929

Konto: Volksbank Bielefeld

IBAN: DE43 4786 0125 1105 3458 00

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Babenhausen | Andreaskirche
Babenhäuser Straße 151
33619 Bielefeld**

E-Mail: bi-kg-babenhausen@ekvw.de
Konto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
IBAN: DE66 4786 0125 0698 2359 01
PfarrerIn: Barbara Zöckler
Babenhäuser Straße 149 | 33619 Bielefeld
0521 3295634

E-Mail:
barbara.zoekler@kirche-bielefeld.de
Kindergarten Leitung: Pia Biermann
Babenhäuser Straße 151 b
Telefon: 0521 885081

Küster/ HausmeisterIn, Carsten Bues,
Nicole Schüler | Ansprechpartnerin Raum-
nutzung; Telefon: 0521 44693494
E-Mail:

nicole.schueler@kirche-bielefeld.de
carsten.bues@kirche-bielefeld.de
Posaunenchor: Eckard Vincke
Telefon: 05201 9192

Projektchor: Hans-Hermann Möller
Telefon: 0521 98919138

Finanzkirchmeister:
Joachim Meyer zu Wendischhoff
Telefon: 0521 100862

Baukirchmeister: Berthold Griese
Telefon: 0521 35220

Organist: Christoph Guddorf
Telefon: 0176 53970333

Förderverein:
Vorsitzender: Johannes Tappmeier
Telefon: 0151 55056069
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE22 4805 0161 0008 4533 42

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Schröttinghausen | Arche-Noah-Kirche
Horstkotterheide 55
33739 Bielefeld**

E-Mail: bi-kg-schroettinghausen@ekvw.de
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE80 4805 0161 0008 5528 87
Seelsorgebezirk Nord
PfarrerIn: Barbara Zöckler
Telefon: 0521 3295634

Seelsorgebezirk Süd
Pfarrer: Volker Tosberg
Telefon: 0521 101743

Vorsitzende des Presbyteriums:
PfarrerIn: Barbara Zöckler
Telefon: 0521 3295634

Finanzkirchmeister:
Dieter Imrecke
Telefon: 05203 6778

Baukirchmeister: Reinhard Volmer
Telefon: 0521 884589

Organist: Christoph Guddorf
Telefon: 0176 53970333

Chorleiter: Timo Pähler 0175 9195252
Förderverein:

Vorsitzende
Anja Bork
Telefon: 05203 9179178

Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE42 4805 0161 0008 4507 51

Diakoniewerk Zeitspender:
Organisation: Martina Gödde
Telefon: 0521 78797900

Gute Worte sind eine Wohltat

Unsere Sprache wird immer aggressiver und härter, fordernder und lauter. Brüllen hat Einzug in die gute Stube gehalten. Sogar in politischen Auseinandersetzungen sind Beschimpfungen an der Tagesordnung. In Schulen und Kindergärten spiegeln sich diese Verhaltensmuster wider. Gleichgültigkeit vor der äußeren und inneren Not eines Menschen geht quer durch alle Schichten der Gesellschaft.

Wie wunderschön dagegen dieser Satz aus dem Alten Testament: Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder. Schließen wir doch mal die Augen und schmecken ihm nach – ein sonniger Morgen, knusprige Brötchen mit Butter und Honig, dazu duftender Kaffee oder goldgelber Tee. Manch dunkler Schatten der Nacht, manch Schmerz in den Knochen verschwindet zwar nicht, wird aber zweitrangig.

Ein freundliches Wort kann ich nicht mit finsterem Gesicht sagen, und mit einem Lächeln im Gesicht kann ich nicht aggressiv werden. Körper und Seele gehören zusammen: unsere Sprache ist Ausdruck unserer körperlichen und seelischen Verfassung.

Ohne ein gutes Wort, ohne einen freundlichen Blick geht es mir schlecht. Und komischerweise trifft das nicht nur auf die Worte zu, die mir gesagt werden. Ich fühle mich auch sehr viel wohler, wenn ich lächeln kann und aufmunternde Worte für andere Menschen übrig habe. Vom Nektar der göttlichen Wegweisung zehre ich.